01.10.2019 – 10:22 Uhr

München für Sportbegeisterte / Mitmachen, mitfiebern und genießen

München (ots) -

Mit dem Zuschlag für das UEFA Champions League Finale 2022 ist es besiegelt: München bietet in den nächsten Jahren eine wohl einmalige Serie an sportlichen Spitzenereignissen. 2020 und 2024 ist München Austragungsort für Spiele der Fußball-Europameisterschaft. 2023 ist die Handball-Europameisterschaft zu Gast. Für Sportbegeisterte gibt es aber schon jetzt viel zu erleben: Vom Sightseeing im Schnelldurchlauf beim München Marathon am 13. Oktober (www.generalimuenchenmarathon.de) bis hin zu Indoor Surfen und Bodyflying in der Jochen Schweizer Arena (www.jochen-schweizer-arena.de). Sport verbindet: Neu gewonnene Freunde und Freundinnen kann man in der Suite 63 des Hotel Schwabinger Wahrheit gleich zum Match an der Suite-eigenen Tischtennisplatte herausfordern (www.schwabinger-wahrheit.de, Preis pro Suite/Nacht ab 320 Euro für zwei Personen inklusive Frühstück). Dass Sport und Genuss sich gut ergänzen zeigt das Café-Restaurant Hungriges Herz im Glockenbachviertel. Der Ex-Fußballprofi Andi Neumeyer hat es 2010 gegründet. Entsprechend trifft man hier den ein oder anderen Profifußballer oder Basketballspieler an (www.hungrigesherz.com). Mehr sportliche München-Tipps finden sich auch unter www.einfach-muenchen.de/sportlich

Mitmachen

Wer jetzt noch nicht angefangen hat für den München Marathon zu trainieren, für den ist der dreieinhalb Kilometer lange Trachtenlauf durch den Olympiapark am 12. Oktober eine Alternative. Krachlederne, Kilt oder Kimono: Sechs Tage nach Ende des Oktoberfests wird die Wettkampftauglichkeit der verschiedenen Landestrachten getestet (www.generalimuenchenmarathon.de/trachtenlauf). Der Olympiapark entstand anlässlich der Spiele 1972 in München. Auf dem Dach des Olympiastadions kann man sogar mit Seil und Karabiner gesichert eine Zeltdach-Tour unternehmen (www.olympiapark.de). Geballte Action bietet die Jochen Schweizer Arena südlichvon München in Taufkirchen. Neben dem 30 Meter hohen Bodyflying-Tunnel, wartet zum Beispiel die Citywave auf Surfneulinge und -profis: Die bis zu 1,40 Meter hohe stehende Welle ist der Eisbachwelle am Englischen Garten nachempfunden, die zu den Hauptattraktionen Münchens gehört (www.jochen-schweizer-arena.de). Für alle, die Sport ganz ohne Zuschauer genießen wollen, gibt es im Hotel harry's home Studios mit Fitness-Equipment. Hanteln, Seilzüge, Schrägbank, Yogamatte und Co. ermöglichen auf dem Hotelzimmer ein professionelles Workout (www.harrys-home.com/muenchen-moosach, Preis pro Fitness Studio/Nacht ab 165 Euro ohne Frühstück).

Mitfiebern

Zum Mitfiebern gibt es in München nicht nur die Fußballspiele des FC Bayern und von 1860 München. Die Eishockey-Profis von Red Bull München gewannen bereits dreimal den Deutschen Meistertitel. Die Spielstätte bei Heimspielen ist das Eisstadion im Olympiapark. Karten gibt es oft auch kurzfristig, sie kosten ab 18 Euro (www.redbullmuenchen.de). Die FC Bayern Basketballer waren bereits fünfmal Deutscher Meister, zuletzt 2019. Für die Heimspiele im Audi Dome im Westpark beginnen die Karten bei zehn Euro (https://fcb-basketball.de). 2021 soll im Olympiapark eine neue Sportarena für Basketball und Eishockey eröffnen, die

11.500 Plätze umfasst.

Genießen

Um zwischendrin neue Energie zu tanken empfiehlt sich das Monaco Velo Club Café. Das Radler-Café ist der Treffpunkt für alle Fahrrad-verrückten München-Besucher und Münchner. Hier bekommt man italienische Snacks, Kaffee und Eis. Farblich orientiert sich das in rosa und hellblau gehaltene Lokal an den Trikots vieler erfolgreicher Radsportteams (https://bikedress.de/). Das Stadion an der Schleißheimer Straße ist wahrscheinlich Münchens verrückteste Fußballkneipe. Sie ist tapeziert mit Trikots, Schals, Wimpeln, alten Bildern und Souvenirs. Sogar die Decke wurde mit Kunstrasen versehen. Hier rollt der Ball täglich und hin und wieder schaut das eine oder andere bekannte Gesicht vorbei, wie die umfangreiche Bildergalerie der Webseite zeigt (www.stadionanderschleissheimerstrasse.de). Das München 72 ist eine Hommage an die Olympischen Spiele 1972. Man sitzt auf Sportblöcken, die Garderoben ziert das Logo der Olympischen Spiele 1972 und hinter der Bar steht ein stilechtes Bonanzarad. Gemütlich und unkompliziert geht es hier zu bei Burger, Salat oder Fondue (www.muenchen72.de).

Hintergrund

München Tourismus ist als kommunale Tourismusorganisation im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München angesiedelt. München Tourismus entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern aus der Privatwirtschaft, der Tourismusinitiative München TIM e.V., Marketing- und PR-Maßnahmen sowie touristische Produkte, um die Destination München im internationalen Wettbewerb zu positionieren. Hierfür legt die Tourismuskommission München, ein gemeinsames Gremium des Stadtrats und der örtlichen Tourismuswirtschaft, die strategische Ausrichtung fest. München Tourismus agiert als Kompetenz-, Wissens- und Innovationszentrum in der Münchner Tourismuswirtschaft, als Verbindungsglied zu regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen (TOM, BayTM, DZT, MC u.v.a.m.) sowie als professioneller, neutraler Berater der Tourismuswirtschaft.

Kontakt:

München Tourismus
Landeshauptstadt München
Medienmanagement Deutschland, Österreich, Schweiz
Frauke Rothschuh
T. + 49 / 89 233-30232
frauke.rothschuh@muenchen.de

Druckfähige Fotos für die touristische Berichterstattung über München
erhalten Sie hier: T: +49 (0)89 233-30208,
E: tourismus.fotoservice@muenchen.de

Medieninhalte

Olympiazeltdach und Alpenblick in München. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/115169 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/München Tourismus/Tommy Loesch"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100057022/100833234 abgerufen werden.